

FALLSTUDIE

Mitarbeitergewinnung Mechatroniker.



1 AUSGANGSSITUATION



Fehlende Sichtbarkeit

Das Unternehmen wollte aufgrund steigender Auftragslage weiter expandieren und benötigte dafür weitere Mechatroniker. Das Jobangebot war sehr attraktiv, wurde jedoch einfach nicht von den passenden Kandidaten gesehen. Daher war es auch nicht möglich, weitere Aufträge anzunehmen.



Auslastung Mitarbeiter

Um die vorhandenen und steigenden Aufträge abzuarbeiten, mussten die vorhandenen Mitarbeiter oftmals Überstunden machen oder am Wochenende arbeiten. Dies spiegelte sich in der allgemeinen Stimmung sowie den Krankheits-/Abwesenheitstagen wieder.

2 LÖSUNG

Durchführung einer Zielgruppenanalyse

In einer umfassenden Analyse der Unternehmensstruktur haben wir den Personalbedarf, die Anforderungen und Voraussetzungen sowie die Schwächen der bisherigen Prozesse ermittelt. Daraufhin haben wir gemeinsam einen Mitarbeiter-Avatar entwickelt, der die Anforderungen und Erwartungen an den perfekten Bewerber präzise widerspiegelt.

2 LÖSUNG

Sichtbarkeit auf den sozialen Medien

Anhand dieses Profils erstellten wir Anzeigen, die gezielt potenzielle und qualifizierte Kandidaten ansprachen und gleichzeitig die Vorzüge des Unternehmens als Arbeitgeber hervorhoben. Dadurch konnten wir die Sichtbarkeit des Handwerksbetriebs auf dem Arbeitsmarkt schnell steigern.

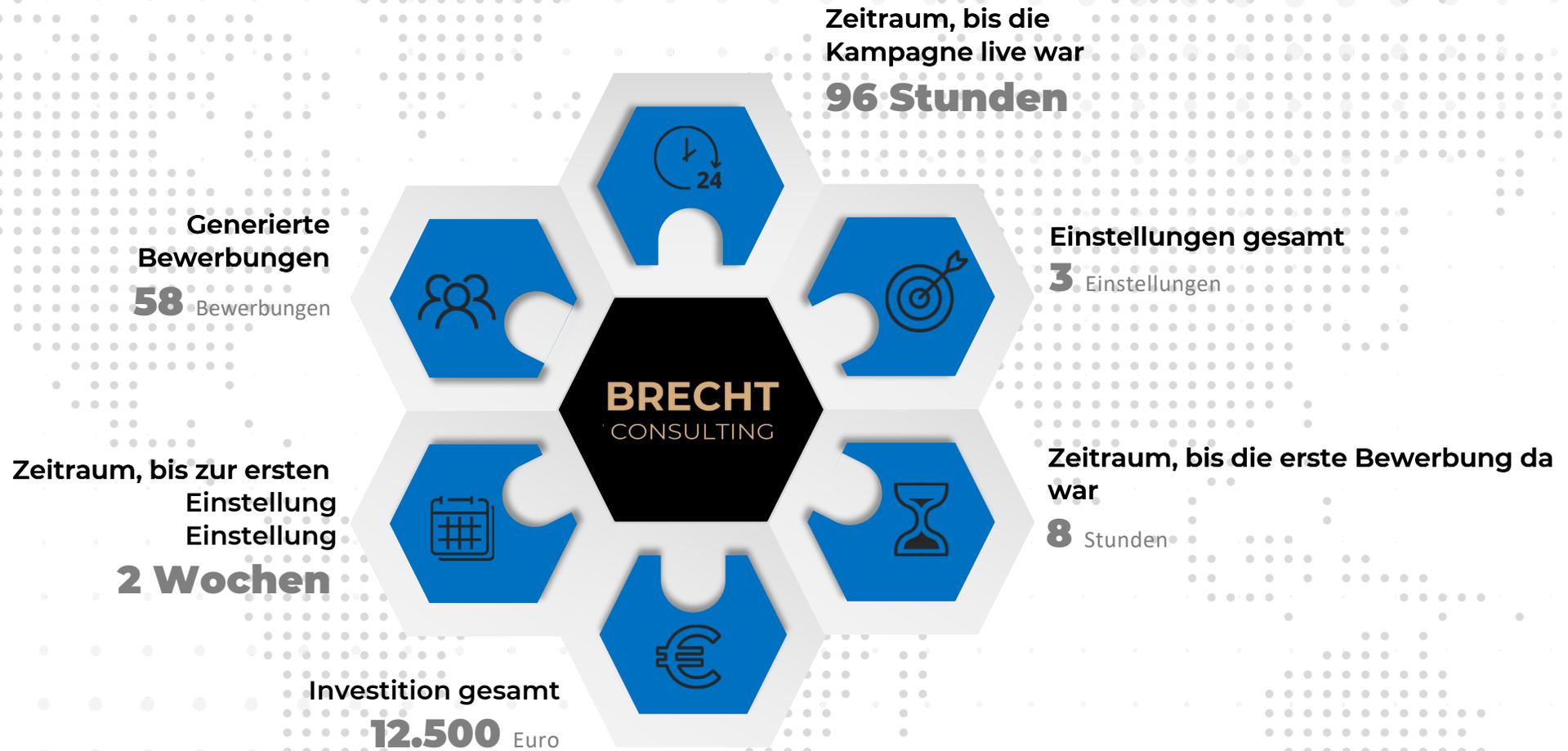
2 LÖSUNG

Erschaffung eines Bewerberpools

Wir schalteten die Anzeigen online und richteten nach und nach eine zentrale Sammelstelle für alle eingehenden Bewerbungen ein. Basierend auf den gewonnenen Erfahrungen konnten wir die Anzeigen fortlaufend optimieren und immer gezielter gestalten. Dies ermöglichte ein hohes Maß an Flexibilität in Bezug auf die jeweils angestrebte Bewerbergruppe.

Was sind
die Ergebnisse?





Vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch mit einem unserer Experten, um weitere Informationen zu erhalten. Gemeinsam analysieren wir das Potenzial Ihres Unternehmens und besprechen, wie die Umsetzung und Zusammenarbeit in Ihrem Betrieb aussehen könnte.



Zur kostenfreien Potenzialanalyse

